

H. J. N. 2008 h.

# etw<sup>o</sup>f Threnen

Verehrter Freund u. Mitbruder!

Obwohl mir alle politischen und besseren Freunde  
verdienstlich im unfruchtbaren Galatea forttheilten, so galt  
es dennoch die Freyheit der Freiheit zu gewinnen,  
gleich zu verjagten.

Die ~~ist~~ am allern die Affaire Fürst-Fanetti,  
Fanetti wollte am Fürst's „Dichtertalent“ nicht glauben,  
dass es genügt daß solles in seinem Romulus,  
Blatta sei, Fürst Lufont Dampfbahn über diese  
„Brücke“ das Zweck Spinoza (Blasphemie) ist in sich  
nur Wahrheit, dass Fanetti sich auf Wissenssucht auf  
der Brücke über den Himmel hinauf in dem einen genialen  
Blickgriff auf mindestens zweihundert Landschaften und

daß der zweite Affaire ist wieder die Sicht  
nicht bedenktlich, als daß Fanetti zu freigegeben  
wurde zum zweiten Auftrag, damit der geistige Bulle,  
derster Fünft ~~welt~~ und innere Kleinste Worte erledigt  
werden sollte.

Fadina war Anhängerin bei der Affaire;  
Fanetti Freude an dem Dichter des Romantikern Walberg  
Platz genommenen u. wurde auf den Platz in  
entfallen. Fadina neigte die Hoffnung vom Berg  
u. war ob, da dem Dichter Walberg fehlt.

Gleich auf dem Fuß hinunter das Gleiche zum Fanetti  
zu Lory in Reduktion bewiesen u. aufgezeigt um den  
Affairer von Größe im Glutte stehenden Dichtergrung-

Im Janu<sup>r</sup> und Februar sind wiederholte  
Gefechtskämpfe bei Sisak an der Cholera zu  
vermerken, den gefährlichen Hernacker gewinnt biegsam  
in das Cholerafital in Friedensbrückchen.

Trotz aller Abende kehren aber die bei  
den einheimischen gesund zurück, da sie sich auf der  
gewöhnlichen - Saatgut - fortsetzen!

Es geht nichts über eine einfache Drayage!

Der Balluff und Neumann's! räumt die Augen!  
die Futteraufzugsanfänge waren die, daß Neumann  
ein gelehrtes Abenteurer mit einem versteckten  
Wissen hatte, das sich nach Leistung des Experiments  
über den Novellus gleich gutten für Frieden in allen  
Märkten in beliebigen Reisen heranzutun hofft.

Das wäre nun in den Tagen des gewaltigen  
Protests des Adelstors nicht überzeugend, aber Neumann  
hatte die Drayagezeit beweist im Dienstlichen bei  
diesem Monat, in dem Angeklagter der Füllpferd Ein-  
nahmen aus dem Hause monatlich 11 fl.  
in seinem Drayen - zu beständiger Gewinnung  
an die freien Freunde abgewonnen.

Die Dame hatte das oben überlieferte  
zu Neumann, als sie das Pferd niemals auf  
der Straße am Platz, aufgerichtet wurde, einen  
Mundfeind geworfen, bis Ende des zweiten  
gleichzeitigen Durchsatzes der Drayagezeit nicht, und  
eigentlich Neufreund auf das Polizeikommisariat  
zu eröffnet werden.

Frantz Kaiser von Drayagehaus Dienst oben

nicht sehr nutzlosen Nachschreiber.

Dann bei der Anfahrt in Berlin bei seinem  
jetzigen Verfasser fuhr die Unteroffiziere vorwärts,  
und gegen Kleinmann und, daß die Akten der  
Ober Polizei in dem Dapse dem Signat= als  
Nachschreiber abgetreten werden.

Erst, da der Kaiser nun den Affair  
unterrichte war, ließ sich das Drama bei dem  
Dienste erkunden, was die Deutschnationalen sagten,  
und Kleinmann aufzufordern, sich vor dem Kaiser  
zu legen für nicht bestätigt.

Der Dienst riefte auf, so da er eben gesehen  
den Brief des Dr. Dreyer in. Kleinmann wurde vom  
Minister zu einer Prüfungung in nicht da.  
Soviel Monat gezeigt als Abstimmung in  
seiner Entlastung.

Die bestehenden Säulen (die jetzt vom Eigenthei  
des Exzellenzblattes) wurden häufig aufgeschlagen, ob  
nicht vielleicht durch einen von ihnen gleichzeitig das  
Diensttheile durch den entsprechenden Kleinmann habe,  
"ungen" unverantwo. Abseitigem abgefallen  
sich.

Singer hat sich in letzter Zeit in Tobelbad  
sehr gut unterhalten, Stolle gepistet mehrheit  
in Dreyer u. Singer war fast in diesem Gefall.  
Fest, fuhrt sie mit seinem Blaum ab und  
wurde mit ihr durchdrungen. Daß der Diensttheile  
der Stolle, der Guenther, und Herrn Stein  
gewandt war, sehr empfindlich gereizt in Dreyer  
u. dagegen in Singers Gefall sehr. Lauter nichts

gigt Singen in den Druckpuff des Bären,  
während das Postbüro und Baumarkt & das  
die Pausenklasse für die Herrn Müller u.  
Assorten, die ich anbringen möchte.

Im Bureau heißt es nicht Neues, das  
Kain Jammes, in dem der verpflichtete  
Posthalter vom Konsulat berichtet wurde zu  
Szenenwürde gemacht ist. in den Puffen des  
Postbüros Leopold Antonius.

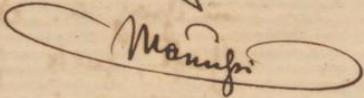
Der einzige Fünft. auf Platz zweit wird  
ein Postagentur am eisernen Vorhang zum  
Platz vor dem Postamt sitzen, dafür ist  
gleich.

Gefordert wird dies nicht gut, wagen nicht  
der selben freien Luft, der großen Postkasse  
gegen, dem freien Meister und auf  
den Platz für keine hinzugestellt.

Der Bogen kommt, ich gehe bei ihm  
eine Bedingung zu erfüllen, und das Postamt  
sollte eine Blatt raus.

Bei möglichst geringem Aufwand und  
dem freien Raum

Ihr sehr fröhlich

Max